

Holger Siebert | Lukas Lorenz

Erben und Schenken mit Lebensversicherungen

Steuerliche Fragen und Lösungen

4. Auflage

Holger Siebert | Lukas Lorenz

Erben und Schenken mit Lebensversicherungen

Steuerliche Fragen und Lösungen

Holger Siebert | Lukas Lorenz

Erben und Schenken mit Lebensversicherungen

Steuerliche Fragen und Lösungen

4. Auflage

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2017 VVW GmbH, Karlsruhe

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der VVW GmbH, Karlsruhe. Jegliche unzulässige Nutzung des Werkes berechtigt die VVW GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer.

Bei jeder autorisierten Nutzung des Werkes ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen:

© 2017 VVW GmbH, Karlsruhe

Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt die VVW GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer.



Beachten Sie bitte stets unseren Aktualisierungsservice auf unserer Homepage unter: **vww.de** → **Service** → **Ergänzungen/Aktualisierungen**
Dort halten wir für Sie wichtige und relevante Änderungen und Ergänzungen zum Download bereit.

Gleichstellungshinweis

Zur besseren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.

ISBN 978-3-89952-883-1

Vorwort

Es ist eine große Herausforderung, die Neuauflage eines Vorgängerwerkes gestalten zu dürfen. Die Messlatte war hoch gesetzt, was die Arbeit an diesem Buch mit Spannung und Freude erfüllt hat.

Während der Vorbereitung des Manuskripts zu diesem Buch wurde – wenngleich mit deutlicher Verspätung – die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Reform des Erbschaftsteuergesetzes rückwirkend zum 1.7.2016 in Kraft gesetzt.

Die Erbschaftsteuer hat für das Gesamtsteueraufkommen eine eher untergeordnete Bedeutung. Sie ist aber Politikum. Eine Abschaffung der Erbschaftsteuer, so wie beispielsweise in Österreich geschehen, wird politisch auch in Zukunft nicht durchsetzbar sein.

Wir werden die Steuererhebungstatbestände aufzeigen, wie sie im Zusammenhang mit dem Abschluss, der Übertragung und der Auszahlung von Lebensversicherungen erfüllt werden und wie sie durch zweckmäßige Gestaltung vermieden werden kann.

Systematisch wird zunächst das versicherungsrechtliche Konzept der Lebensversicherung in seinen unterschiedlichen Gestaltungsformen dargestellt. Beschrieben werden ausgesuchte erbrechtliche Fragen. Dem gegenübergestellt wird dann das Konzept des Erbschaftsteuergesetzes mit seinen wesentlichen Facetten. Darauf aufbauend werden die unterschiedlichen Gestaltungsansätze, die sich hieraus ergeben anhand von Beispielen dargestellt.

Berlin und Köln, im Juli 2017

Holger Siebert

Lukas Lorenz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1 Die Lebensversicherung als solche	1
1.1 Wirtschaftliche Bedeutung	1
1.2 Instrument für den Erbfall	3
1.3 Arten von Lebensversicherungen	4
1.3.1 Unterscheidung nach dem Versicherungsfall	4
1.3.2 Unterscheidung nach der Kapitalbildung	4
1.3.3 Unterscheidung nach der Bestimmung der Versicherungsleistung. . . .	4
1.3.4 Unterscheidung nach der Art der Versicherungsleistung	4
1.3.5 Unterscheidung nach der Anzahl der versicherten Personen	5
1.3.6 Unterscheidung nach der Fixierung des Preis-/Leistungs- verhältnisses	5
1.3.7 Unterscheidung nach der Art der Beitragszahlung und Flexibilität bei Beiträgen und Leistungen	6
1.4 Abschluss der Lebensversicherung	6
1.5 Beteiligte	7
1.5.1 Versicherungsnehmer	7
1.5.2 Versicherter	7
1.5.3 Versprechensempfänger	8
1.5.4 Bezugsberechtigter	8
1.5.5 Versicherer	8
1.5.6 Prämienzahler	8
1.6 Rechtsbeziehungen der Beteiligten	8
1.6.1 Deckungsverhältnis	8
1.6.2 Valutaverhältnis	9
1.6.3 Drittverhältnis	9
1.7 Auskunftsrechte gegen den Versicherer	9
1.8 Beendigung des Vertrages	10
1.8.1 Widerruf	10
1.8.2 Kündigung durch den Versicherungsnehmer	11
1.8.3 Kündigung durch den Versicherer	12

2 Die Rechtsnachfolge im Erbrecht	13
2.1 Erbfall und Erblasser	13
2.2 Erbschaft bzw. Nachlass	13
2.3 Erbfähigkeit	13
2.4 Gesetzliches Erbrecht	14
2.4.1 Verwandtenerbrecht	14
2.4.2 Ehegattenerbrecht	19
2.4.3 Gesetzliches Erbrecht des Fiskus	20
2.5 Gewillkürtes Erbrecht	20
2.5.1 Vor- und Nacherbschaft	21
2.5.2 Vermächtnis	22
2.5.3 Testamentsvollstreckung	22
2.6 Mehrheit von Erben (Erbengemeinschaft)	23
2.6.1 Gesamthand	23
2.6.2 Beginn und Ende	23
2.6.3 Ausgleich von lebzeitigen Vorempfängern	23
2.7 Pflichtteilsrecht	24
2.7.1 Pflichtteilsberechtigte	24
2.7.2 Voraussetzungen	24
2.7.3 Höhe	24
2.7.4 Pflichtteilsrestanspruch	27
2.7.5 Beschränkungen und Beschwerden (§ 2306 BGB)	25
2.7.6 Zuwendung eines Vermächtnisses (§ 2307 BGB)	25
2.7.7 Pflichtteilsergänzung	26
2.8 IPR	27
2.8.1 Materiell-rechtliche Anknüpfung	27
2.8.2 Rechtswahl	28
2.8.3 Europäisches Nachlasszeugnis	28
2.8.4 Internationale Übereinkommen	28
3 Lebensversicherung und Erbfall	29
3.1 Zugehörigkeit der Versicherungsleistung zum Nachlass	29
3.2 Fälle fehlender Zugehörigkeit zum Nachlass	29
3.2.1 Erbausschlagung und Vergleich mit Zurückweisung nach § 333 BGB	29
3.2.2 Testamentsvollstreckung	31

3.3	Fälle der Zugehörigkeit zum Nachlass	31
3.4	Berechnung der gesetzlichen Erbquoten und der Pflichtteilsansprüche	33
3.4.1	Bei Zugehörigkeit der Lebensversicherung zum Nachlass	33
3.4.2	Bei fehlender Zugehörigkeit der Lebensversicherung zum Nachlass . .	33
3.4.3	Übertragung der vorstehenden Grundsätze auf eine Risikolebensversicherung	35
3.4.4	Anrechenbarkeit auf den Pflichtteil	37
3.4.5	Lebensversicherung bei Vor- und Nacherbfolge	37
3.4.6	Verstoß gegen die Bindung (§ 2287 BGB)	37
3.4.7	Testamentsvollstreckung	37
3.4.8	Nachweis des Anspruchs	37
3.5	Anforderungen an die Erbenermittlungspflicht des Lebensversicherers	38
4	Erbschaftsteuerrechtliche Fragen	39
4.1	Allgemeines	39
4.2	Steuerpflichtiger Erwerb	41
4.2.1	Erwerbe von Todes wegen	42
4.2.2	Schenkungen unter Lebenden (§ 7 ErbStG)	44
4.2.3	Zweckzuwendungen	45
4.2.4	Stiftung	45
4.2.5	Befreite Leistungen	46
4.3	Berechnung der Erbschaft- und Schenkungsteuer	47
4.3.1	Steuerklassen	47
4.3.2	Persönliche Freibeträge	48
4.3.3	Versorgungsfreibeträge	48
4.3.4	Steuersätze	49
4.4	Entstehung der Erbschaftsteuer	49
4.5	Umfang der Steuerpflicht	50
4.5.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	50
4.5.2	Beschränkte Steuerpflicht	52
4.6	Bemessungsgrundlage	53
5	Die private Lebensversicherung im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungssteuer	55
5.1	Unentgeltlichkeit	55
5.2	Entgeltlichkeit	56

5.3	Die Lebensversicherung im Erlebensfall	57
5.4	Die Lebensversicherung im Erbfall.	57
5.4.1	Lebensversicherung als Teil des Nachlasses	57
5.4.2	Lebensversicherung außerhalb des Nachlasses	57
5.4.3	Unentgeltlichkeit	57
5.5	Bestimmung des steuerbaren Zuwendungsgegenstandes/Bewertung	58
5.5.1	Umstände ohne Bedeutung für die Bestimmung des Zuwendungsgegenstandes.	58
5.5.2	Der Zuwendungsgegenstand	59
5.5.3	Besonderheiten des Bewertungsrechts	62
6	Erbschaftsteuerbefreiung in Bezug auf die Bemessungsgrundlage	67
6.1	Zuwendung von Vermögensgegenständen durch Schenkung o. Ä.	67
6.2	Betriebsvermögen	67
6.2.1	Entlastungsprinzip nach der Erbschaftsteuerreform 2009	67
6.2.2	Änderungen durch die Erbschaftsteuerreform 2016	68
6.3	Zugewinnngemeinschaft.	71
6.3.1	Gesetzliches Erbrecht des Ehegatten.	71
6.3.2	Besonderheiten im gesetzlichen Güterstand der Zugewinnngemeinschaft	73
6.3.3	Steuerfreiheit.	74
6.3.4	Wahl-Zugewinnngemeinschaft	75
6.4	Leistungen aus gesetzlichen Zwangsversicherungen	75
6.4.1	Nicht steuerbare bzw. befreite Versorgungsleistungen.	75
6.4.2	Sind die Hinterbliebenenbezüge aus einer betrieblichen Versorgungszusage für den/die Lebensgefährten/Lebensgefährtin erbschaftsteuerfrei?	77
6.4.3	Befreiung von der Pflichtversicherung	77
6.5	Prämienzahlungen durch den Bezugsberechtigten	78
6.6	Steuerklassen, Steuersätze und Durchführung der Besteuerung	78
6.7	Freibeträge	79
7	Rentenversicherungen	81
7.1	Aufgeschobene Rentenversicherungen	81
7.2	Sofort beginnende Rentenversicherungen.	83
7.2.1	Bewertung von Renten mit Beitragsrückgewähr	85

7.2.2	Bewertung abgekürzter Leibrenten	85
7.2.3	Bewertung von Zeitrenten	86
7.2.4	Verlängerte Leibrenten mit Partner-Übergang	86
8	Gestaltungsparameter	89
8.1	Bezugsberechtigter als Versicherungsnehmer	89
8.2	Unterhaltsberechtigten Personen als Versicherungsnehmer	91
8.3	Sonstige Personen als Versicherungsnehmer	92
8.4	Austausch des Versicherungsnehmers	92
8.5	Lebensversicherung auf verbundene Leben	93
8.6	Vertragliches Rückforderungsrecht	94
8.7	Niedrige Pflichtteilergänzung	94
8.8	Teilhaberversicherung	94
8.9	Gestaltungsmisbrauch (§ 42 AO)	95
8.10	Pflichten der Beteiligten	95
8.10.1	Haftungsfragen	95
8.10.2	Anzeigepflichten des Bezugsberechtigten	96
8.10.3	Pflichten des Notars	96
8.10.4	Mitteilungspflichten des Lebensversicherers	97
9	Sonderprobleme	99
9.1	Schenkung der Bezugsberechtigung einer Lebensversicherung	99
9.1.1	Interessenlage	99
9.1.2	Rechtlicher Grund	99
9.1.3	Nur Übertragung von Forderungen	99
9.1.4	Schenkungsteuerpflicht	100
9.1.5	Gesetzliche Form	100
9.1.6	Einräumung der Bezugsberechtigung	100
9.1.7	Annahme des Schenkungsangebots	100
9.1.8	Bewirken der Leistung	101
9.2	Pflichtteilergänzung wegen an die nichteheliche Partnerin ausbezahlter Lebensversicherung bei lebzeitiger Widerruflichkeit der Bezugsberechtigung	102
9.3	Zahlung der Prämien für eine Lebensversicherung durch einen Dritten . . .	102
9.4	Gesetzliche Miterbenausgleichung für Vorempfänge und Erbschaftsteuer . .	103

9.5	Zusammentreffen von Erbschaftsteuer (ErbSt) und Kapitalertragsteuer (KESt)	104
9.5.1	Vor dem 1.1.2005 abgeschlossen	104
9.5.2	Ab dem 1.1.2005 abgeschlossen	104
9.5.3	Mindesttodesfallschutz	105
9.5.4	Einkommensteuerfreiheit von Todesfalleistungen	106
9.5.5	ESt-Entlastung bei der Erbschaftsteuer	107
10	Schlusswort.	109
	Stichwortverzeichnis	111